



# Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **ZOLLFAHDUNGSAMT ESSEN**  
Weiglestr. 11-13  
45128 Essen

KONTAKT: Christian Seipenbusch  
TELEFON: 0201/ 279 63 - 130  
MOBIL: 0172/ 266 1381  
TELEFAX: 0201/ 279 63 - 190  
E-MAIL: [presse@zfae.bund.de](mailto:presse@zfae.bund.de)  
INTERNET: [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

20. April 2021

## **Zollfahndung Essen hebt illegale Produktionsstätte für Wasserpfeifentabak aus**

**- mehr als 2,5 Tonnen Shisha-Tabak, Herstellungsmaschinen, zahlreiche Vormaterialien und rund 1.500 Stück Ecstasy-Tabletten sichergestellt**

*Essen / Münster / Bottrop / Witten*

Bei der Durchsuchung einer Lagerhalle in Bottrop trafen Beamte des Zollfahndungsamts Essen am 14. April 2021 fünf männliche Personen im Alter von 17 bis 32 Jahren an, die mit der Produktion von un versteuerten Wasserpfeifentabak beschäftigt waren.

In der Halle fanden die Zöllner schließlich rund zwei Tonnen Wasserpfeifentabak, zum Teil verkaufsfertig in mutmaßlich gefälschten Verpackungen namhafter Hersteller. Zudem Maschinen und Vormaterialien zur Produktion entsprechenden Tabaks.

Die fünf Tatverdächtigen wurden zunächst vorläufig festgenommen.

Nach ersten Ermittlungen konnten die Zollfahnder eine weitere Lagerstätte der Tatverdächtigen in Witten lokalisieren. Bei der Durchsuchung einer dort befindlichen Garage stießen die Ermittler schließlich auf weitere 700 Kilogramm verkaufsfertigen Wasserpfeifentabak, fast 200 Kilogramm Feinschnitt-Tabak, 600 Kilogramm Glycerin sowie 150 Kilogramm Glukose.

Bei der Durchsuchung der Wohnung eines Tatverdächtigen fanden die Beamten darüber hinaus rund 1.500 Stück Ecstasy-Tabletten.

Der durch die illegale Produktion des sichergestellten Wasserpfeifentabaks entstandene Steuer-schaden beläuft sich auf etwa 80.000 Euro.

Die weiteren Ermittlungen wegen des Verdachts der gewerbsmäßigen (Tabak-) Steuerhinter-ziehung führt das Zollfahndungsamt Essen am Dienstsitz Münster im Auftrag des Hauptzollamts Münster.

*„Durch die illegale Herstellung von Shisha-Tabak erzielen die Täter regelmäßig enorme Gewinne. Während die Herstellung eines Kilogramms Tabaks in etwa 5,- Euro kostet, wird Wasserpfeifen-tabak entsprechender Markenhersteller zu Preisen von 80,- bis 100,- Euro pro Kilogramm gehan-delt“;* so Christian Seipenbusch vom Zollfahndungsamt Essen.



Quelle: Zollfahndungsamt Essen



Quelle: Zollfahndungsamt Essen



Quelle: Zollfahndungsamt Essen